



Medien- und Methodenkonzept des Gymnasiums Bad Zwischenahn-Edeweicht

Selbstbestimmung, Mitbestimmung und Selbstverantwortung sind angestrebte Bildungskategorien, die für das Lernen der Schüler und Schülerinnen den Anspruch der Selbststeuerung und des „Selbst-Managements“ bedeuten. Diese Zielsetzungen sind eng mit dem nachhaltigen Erwerb von Lern- und Arbeitstechniken, dem Methodenlernen verbunden. Das Medien- und Methodenkonzept für das GZE soll über die Erlassvorgaben hinausgehen und fach- bzw. fachbereichsbezogene Methoden integrieren. Das Konzept verfolgt in der Art eines Spiralcurriculums das Training verschiedener allgemeiner und fachspezifischer Methoden, die aufeinander aufbauen und nach ihrer Einführung in früheren Jahrgängen vertiefend in später folgenden Schuljahren erweitert werden. Die Methoden werden von Jahrgang 5 bis 10 systematisch mit zunehmender Komplexität und steigendem Anspruchsniveau eingeführt, ihre Anwendung an unterschiedlichen Inhalten im Fachunterricht eingeübt. Auf diese Weise schaffen sich unsere Schülerinnen und Schüler eine wichtige Grundlage für die erfolgreiche Arbeit in der Oberstufe.

Eine Voraussetzung für die unterrichtliche Umsetzung des Medien- und Methodenkonzepts ist seine Implementierung in die und die intensive Verzahnung mit den schulinternen Arbeitsplänen. Eine Evaluation des Methoden- und Medienkonzepts erfolgt regelmäßig in Zusammenarbeit mit den Fachgruppen und in Zusammenhang mit der Evaluation und Aktualisierung der schulinternen Arbeitspläne.

1. Grundlagen

1.1 Erlass „Die Arbeit in den Schuljahrgängen 5 bis 10 des Gymnasiums“ und Kerncurricula

In dem Erlass „Die Arbeit in den Schuljahrgängen 5 bis 10 des Gymnasiums“ wird darauf verwiesen, Schülerinnen und Schüler sollen insbesondere in den folgenden Bereichen fachübergreifende methodische Kompetenzen erwerben:

- Umgang mit der Bibliothek und dem Internet;
- Anfertigen von Unterrichtsprotokollen und einfachen Referaten;
- Textverarbeitung und Tabellenkalkulation;
- Gestaltung und Strukturierung mündlicher Vorträge;
- Mediengestützte Präsentationsverfahren.

(vgl. Die Arbeit in den Schuljahrgängen 5 bis 10 des Gymnasiums. RdErl. d. MK v. 23.6.2015 - 33-81011 (SVBl. 7/2015 S. 301)

Die Kerncurricula der Fächer weisen erwartete prozessbezogene Kompetenzen (u. a. Erkenntnisgewinnung, Kommunikation) aus.

1. 2 Leitbild des GZE

Verankert ist das Medien- und Methodenkonzept in den folgenden Leitziele des GZE:

Das GZE versteht sich als **kooperative** Schule:

Kommunikation und Zusammenarbeit erfolgen auf der Basis von Toleranz, Fairness und Verbindlichkeit. Sie schaffen Transparenz und ermöglichen Mitgestaltung. Wir unterstützen Projekte und Formen von Unterricht, die selbstständiges Denken und Handeln fördern und zur Leistung ermutigen. Schüler(innen) helfen sich gegenseitig und übernehmen Verantwortung.

Das GZE versteht sich als **solide** Schule:

Der Unterricht steht im Mittelpunkt unseres schulischen Handelns. Fachwissen und eigenverantwortliches Lernen werden kompetent und nachhaltig vermittelt. Unser solides Arbeiten bedeutet, in einem engagierten Miteinander leistungsbereit und konsequent zu handeln und Kriterien transparent zu gestalten.

2. Methoden- und Mediencurriculum des GZE

In der folgenden tabellarischen Darstellung werden wesentliche Methoden- und Medienkompetenzen sowie Arbeitsmethoden benannt und erläutert, die am GZE vermittelt werden sollen. Es werden zunächst die Jahrgänge und Fächer benannt, in denen Methoden- und Medienkompetenzen einführend vermittelt werden. Darüber hinaus werden Fächer und Jahrgänge aufgeführt, in denen mit zunehmender Komplexität und steigendem Anspruchsniveau Methoden- und Medienkompetenzen gefestigt und vertieft werden.

Methodenkompetenz, Medienkompetenz sowie Arbeitsmethode

1. Lernen lernen
2. Bildanalyse und Analyse von Karikaturen
3. Daten erheben, Diagramme sowie Grafiken erstellen und auswerten
4. Filmanalyse/Fotografie
5. Gestaltung und Strukturierung mündlicher Vorträge
Präsentation von Ergebnissen mit einfachen Medien
6. Umgang mit dem Internet und Internetrecherche
7. Umgang mit der Bibliothek und Nachschlagewerken, Bibliotheksrecherche
8. Auswendiglernen mit System, u. a. Vokabeln lernen
9. Umgang mit Quellen/Quellenkritik
10. Erstellen von Protokollen und Handouts
11. Kommunikation: Gesprächs- und Kooperationstechniken, Diskussion und
Argumentation
12. Energiekompetenzschulung/Energiemanagement
13. Experimentieren: Planung, Durchführung, Auswertung
14. Tabellenkalkulation
15. Textverarbeitung
16. Unterricht Informatik

Legende:



Einführung einer Methode/Medienkompetenz



Außerunterrichtliches Training (z. B. Methodentag)



Material (fachübergreifend) liegt vor



Geplante Maßnahme (geplante Umsetzung: 2. Halbjahr 2015/16)

Methodenkompetenz, Medienkompetenz, Arbeitsmethode

1. Lernen lernen

Kompetenzen zur Erschließung und Aneignung von Wissen/Methoden des selbstgesteuerten Lernens: SuS sammeln notwendige Informationen über Sachverhalte und Zusammenhänge, werten Informationen aus und ordnen sie in gedankliche Strukturen, stellen Fragen und planen und organisieren die eigene Vorgehensweise bei der Lösungsfindung bzw. Bearbeitung von Aufgaben, üben zielgerichtet, setzen sich mit dem eigenen Lernen/Lerntyp auseinander, arbeiten selbstständig und im Team.

Jahrgang	Inhalte	Fach
5	<p>Zielorientierte Lesetechniken: orientierend, selektiv, intensiv Nutzung reduktiv-organisierender Lesestrategien: unterstreichen, Schlüsselwörter markieren, Texte gliedern, Inhalte in Stichworten festhalten, Texte visualisieren</p> <p>Mindmaps, Notizen machen</p> <p>Effektives Üben</p> <p>Markieren/Strukturieren: Schlüsselbegriffe, systematisch markieren, Sachtexte auswerten und Textinformationen zusammenfassen</p> <p>Mindmap (Größen, Rechenregeln)</p> <p>Heft- und Mappenführung</p> <p>Heft- und Mappenführung, Arbeitsplatzgestaltung, Lerntipps, Hausaufgaben, Vorbereitung auf Klassenarbeiten, Zeitplanung</p> <p>Effektives Lernen: Lerntypen und Lernprinzipien</p>	<p>Deutsch</p> <p>Englisch</p> <p>Erdkunde</p> <p>Deutsch, Erdkunde</p> <p>Mathematik</p> <p>Physik</p> <p><u>Klassenleitung mit Stellvertretung:</u> 4-stündige Trainingseinheit und Einheiten in Verfügungsstunden</p>
6	<p>Zielorientierte Lesetechniken: orientierend, selektiv, intensiv. Nutzung reduktiv-organisierender Lesestrategien: unterstreichen, Schlüsselwörter markieren, Texte gliedern, Inhalte in Stichworten festhalten, Texte visualisieren</p> <p>Markieren</p> <p>Erschließen von Wörtern aus anderen Fremdsprachen, Erkennen von Internationalismen; Aussprache durch Analogien erschließen; Übungen zur Selbstkontrolle: Förderung des autonomen Lernens; Lernstand evaluieren und dokumentieren (Portfolio); Erstellen und sukzessives Erweitern von Vokabelnetzen; Unterscheidung: globales und selektives Verstehen in verschiedenen Kompetenzen (Hören/Lesen) Selbständiges Arbeiten: Stationenlernen</p>	<p>Deutsch</p> <p>Englisch</p> <p>Französisch</p>

	Mind Mapping	Erdkunde
7	<p>Vertiefung der Lesestrategien: Texte eigenständig zusammenfassen, Zusammenhänge zwischen Textteilen herstellen, Wesentliches von Unwesentlichem in Gesprächsbeiträgen unterscheiden und in Stichpunkten festhalten, Cluster, Mindmaps, Flussdiagramme und Grafiken erstellen</p> <p>Texte scannen/skimmen</p> <p>Eigene Stärken und Schwächen selbständig diagnostizieren, globales und selektives Verstehen in verschiedenen Kompetenzen (Hören/Lesen) unterscheiden und anwenden; einen Text gliedern, schreiben und überprüfen; fehlende Wörter umschreiben; selbständig und gemeinsam arbeiten</p> <p>Markieren/Strukturieren: Schlüsselbegriffe, systematisch markieren, Textinformationen auswerten und zusammenfassen</p>	<p>Deutsch</p> <p>Englisch</p> <p>Französisch</p> <p>Latein</p>
8	<p>Vertiefung der Lesestrategien: Texte eigenständig zusammenfassen, Zusammenhänge zwischen Textteilen herstellen, Wesentliches von Unwesentlichem in Gesprächsbeiträgen unterscheiden und in Stichpunkten festhalten, Cluster, Mindmaps, Flussdiagramme und Grafiken erstellen</p> <p>Effektives Vorbereiten auf Tests</p> <p>Ein Wörterbuch benutzen, die wichtigsten Informationen aus einem (Sach-)Text herausfiltern; Textinhalte vereinfacht wiedergeben/zusammenfassen (résumé)</p> <p>Markieren/Strukturieren: Schlüsselbegriffe, systematisch markieren, Textinformationen auswerten und zusammenfassen</p>	<p>Deutsch</p> <p>Englisch</p> <p>Französisch</p> <p>Latein</p>
9	<p>Navigierendes und vergleichendes Lesen, Exzerpieren von Texten, Unterscheidung von Information und Wertung, Wesentliches in umfangreichen Gesprächsbeiträgen oder Vorträgen sichern und strukturiert wiedergeben</p> <p>Einen Text inhaltlich und sprachlich korrigieren, Stilebenen erkennen</p>	<p>Deutsch</p> <p>Französisch</p>
10	<p>Navigierendes und vergleichendes Lesen, Exzerpieren von Texten, Unterscheidung von Information und Wertung, Wesentliches in umfangreichen Gesprächsbeiträgen oder Vorträgen sichern und strukturiert wiedergeben</p>	<p>Deutsch</p>
11	Anwendung und Vertiefung	alle Fächer
12	Anwendung und Vertiefung	alle Fächer

Methodenkompetenz, Medienkompetenz, Arbeitsmethode

2. Bildanalyse und Analyse von Karikaturen

SuS beschreiben Bildelemente und Bildgestaltung, lesen aus Bildern Informationen ab, werten Bildinhalte aus, stellen Zusammenhänge von Bildern dar, ordnen Bilder in (historische) Zusammenhänge ein, deuten Bildintentionen unter Berücksichtigung der Bildanalyse und Bilderläuterung.

Jahrgang	Inhalte	Fach
5	<p>Informationsgewinnung aus Bildern</p> <p>Umgang mit Bildwerken: Einführung in die Methode der Bildbeschreibung</p> <p>Bilder auswerten</p> <p>Luftbilder auswerten, vom Bild zur Karte</p> <p>Bildbeschreibung/Bilddeutung</p>	<p>Deutsch</p> <p>Kunst</p> <p>Geschichte</p> <p>Erdkunde</p> <p>Religion, WuN</p>
6	<p>Informationsgewinnung aus Bildern</p> <p>Bildbeschreibung</p> <p>Prospekte auswerten</p> <p>Bildbeschreibung/Bilddeutung</p>	<p>Deutsch</p> <p>Englisch</p> <p>Erdkunde</p> <p>Religion, WuN</p>
7	<p>Bildbeschreibung/Bilddeutung</p> <p>Satellitenbilder auswerten</p> <p>Umgang mit Bildwerken: Methode der strukturierten Bildbeschreibung, Einführung in Aspekte der Bildanalyse</p>	<p>Deutsch, Latein Geschichte</p> <p>Erdkunde</p> <p>Kunst</p>
8	<p>Fotos beschreiben und Fotopräsentationen verstehen</p> <p>Umgang mit Bildwerken: Bildbeschreibung und Erweiterung der Analyseaspekte</p> <p>Daten erheben, darstellen und interpretieren, z.B. Kohlenstoffdioxidanstieg im Klassenraum. Daten interpretieren, z.B. Kohlenstoffdioxidanstieg in der Atmosphäre.</p>	<p>Französisch</p> <p>Kunst</p> <p>Chemie</p>
9	<p>Umgang mit Bildwerken: Übung der Methoden der Bildbeschreibung und -analyse; Einordnung von Bildern in den kunsthistorischen / historischen Kontext</p> <p>Karikaturenanalyse und -interpretation</p> <p>Karikaturen auswerten</p>	<p>Kunst Geschichte</p> <p>Politik-Wirtschaft</p> <p>Erdkunde</p>
10	<p>Bildbeschreibung und Analyse</p> <p>Umgang mit Bildwerken: Methode der strukturierten Bildbetrachtung (Beschreibung, Analyse, Interpretation) Grafikanalyse Karikatureninterpretation</p>	<p>Englisch, Französisch</p> <p>Kunst</p> <p>Politik-Wirtschaft</p>

	Entwicklung einer Kür/Analyse von Bewegungen über Bildreihen	Sport
11	Analyse von Karikaturen Bildbeschreibung und Analyse Anwendung und Vertiefung	Englisch Französisch alle Fächer
12	Anwendung und Vertiefung	alle Fächer

Methodenkompetenz, Medienkompetenz, Arbeitsmethode		
3. Daten erheben, Diagramme sowie Grafiken erstellen und auswerten		
SuS beschreiben Diagramme/Tabellen/Schaubilder aus verschiedenen Kontexten, lesen Informationen aus Diagrammen/Tabellen/Schaubildern ab, interpretieren Diagramme/Tabellen/Schaubilder, erheben Daten und stellen diese in Diagrammen/Tabellen/Schaubildern dar, bewerten Diagramme/Tabellen/Schaubilder.		
Jahrgang	Inhalte	Fach
5	Beschreiben von Tabellen und Grafiken Umgang mit Schaubildern und Karten Beschreiben und deuten von Schaubildern Beschreiben von Karten/Legenden Schaubilder und Tabellen erstellen und auswerten Erstellen von Grafiken Auswerten von Diagrammen Zahlen in Bildern: statistische Erhebungen planen, Säulendiagramm, Balkendiagramm, Bilddiagramm, Liniendiagramm Daten geeignet darstellen Mindmap (Größen)	Deutsch Geschichte Erdkunde Biologie Erdkunde Mathematik
6	Beschreiben von Grafiken Mind Mapping Daten und Zufall: statistische Erhebungen planen, die Daten erheben und diese geeignet darstellen	Deutsch Erdkunde Mathematik
7	Flussdiagramme und Grafiken erstellen Differenziertes Beschreiben von Diagrammen und Vorgängen Auswertung von Diagrammen und Tabellen Mind Mapping Cluster, Flussdiagramm Klimadaten aus Wetterbeobachtungen erheben, darstellen und auswerten Klimadiagramme systematisieren und Vegetationszonen zuordnen Wirkungsgefüge erstellen Umwandlung Statistik/Diagramm Auswertung von Diagrammen und Tabellen	Deutsch Deutsch, Physik Musik, WuN Erdkunde Geschichte

	<p>Zuordnungen zwischen Zahlen und zwischen Größen in Tabellen, Graphen, Diagrammen und Sachtexten erkennen und verbal beschreiben</p> <p>Erstellen von Diagrammen, Grafiken</p> <p>Beschreibung komplexer Zusammenhänge mittels Grafik</p>	<p>Mathematik, Physik</p> <p>Biologie, Physik</p> <p>Biologie</p>
8	<p>Cluster, Mindmaps, Flussdiagramme und Grafiken erstellen, Auswertung von Diagrammen und Tabellen</p> <p>Spurensuche in einer Stadt / Stadtextkursion Daten erheben durch Befragungen</p> <p>Umgang mit Tabellen, Statistiken und Schaubildern Wahlanalysen, Wertequadrate erstellen, Preis-Mengen-Diagramm (Preisbildung im Modell) – mit einfachen Modellen arbeiten</p> <p>Lineare Zusammenhänge als Zuordnungen zwischen Zahlen und zwischen Größen in Tabellen, Graphen, Diagrammen, Sachtexten erkennen, verbal beschreiben und erläutern</p> <p>Mehrstufige Zufallsexperimente: Baumdiagramme</p> <p>Daten erheben, darstellen und interpretieren (Chemie: z.B. Kohlenstoffdioxidanstieg im Klassenraum, Daten interpretieren, z.B. Kohlenstoffdioxidanstieg in der Atmosphäre)</p> <p>Auswertung von Daten, Darstellung von Messwerten in Tabelle und Grafik</p>	<p>Deutsch</p> <p>Erdkunde</p> <p>Politik-Wirtschaft</p> <p>Mathematik, Physik</p> <p>Mathematik</p> <p>Chemie/Physik</p> <p>Physik/Einsatz des TI</p>
9	<p>Auswertung von komplexeren Diagrammen und Tabellen (materialgestütztes Schreiben)</p> <p>Statistiken beschreiben und deuten</p> <p>Statistiken/Umfrageergebnisse verstehen und darüber sprechen</p> <p>Auswerten von Modellen, Tabellen, Diagramme</p> <p>Rückschlüsse aus Baumdiagrammen: Kenntnisse über zweistufige Zufallsexperimente nutzen, um statistische Aussagen mit Hilfe von Baumdiagramm oder Vierfeldertafel zu interpretieren</p> <p>Potenzen/Exponentialfunktion: Erkennen funktionaler Zusammenhänge als Zuordnungen zwischen Zahlen und zwischen Größen in Tabellen, Graphen, Diagrammen und Sachtexten und deren verbale Beschreibung, Erläuterung und Beurteilung</p> <p>Beurteilen von Statistik, komplexer Diagramme, Karten</p> <p>Darstellung der Proportionalität</p>	<p>Deutsch</p> <p>Englisch</p> <p>Französisch</p> <p>Erdkunde</p> <p>Mathematik</p> <p>Mathematik/Physik</p> <p>Biologie</p> <p>Chemie</p>

	a) zwischen Masse einer Stoffportion und Stoffmenge darstellen b) zwischen Volumen und Stoffmenge	
	Anlegen geeigneter Messtabellen	Physik
10	Auswertung von komplexeren Diagrammen und Tabellen (materialgestütztes Schreiben)	Deutsch
	Beurteilen von Statistik, komplexer Diagramme, Karten	Geschichte Biologie Erdkunde
	Der Wirtschaftskreislauf als Analyseinstrument	Politik-Wirtschaft
	Modellieren periodischer Vorgänge: Erkennen funktionale Zusammenhänge als Zuordnungen zwischen Zahlen und zwischen Größen in Tabellen, Graphen, Diagrammen und Sachtexten, beschreiben diese verbal, erläutern und beurteilen sie	Mathematik
	Diagrammen aus Tabellenkalkulationen erstellen	Informatik
11	Statistikanalyse	Englisch
	Daten (ggf.) erheben, darstellen und interpretieren z.B. Titrationsen	Chemie
	Anwendung und Vertiefung	alle Fächer
12	Daten (ggf.) erheben, darstellen und interpretieren z.B. Enthalpiemessungen	Chemie
	Anwendung und Vertiefung	alle Fächer

Methodenkompetenz, Medienkompetenz, Arbeitsmethode		
4. Filmanalyse und Fotografie		
SuS beschreiben die Wirkung von Filmen und Fotos, geben Filmhandlungen wieder, benennen Gestaltungselemente (Bildgestaltung, Tongestaltung, Montage, Schnitt, Komposition, u. s. w.), planen und inszenieren einfache Filmideen, wenden Gestaltungsmittel an, analysieren und interpretieren Filmsequenzen/Fotos, bewerten Filme und verfassen Filmkritiken.		
Jahrgang	Inhalte	Fach
5	Umgang mit dem Medium Film: Kameraeinstellung, Kameraperspektive, Schnitttechnik	Deutsch
	Werbefilme auswerten	Erdkunde
6	Umgang mit dem Medium Fotografie: Einführung in die Arbeit mit einfachen Bedienungsaspekten der Kamera	Kunst

7	Wirkung filmischer Gestaltungsmittel anhand der Untersuchung eines Kurzfilms oder Videoclips Umgang mit dem Medium Film: Bewerten und Kommentieren Film drehen, Film auswerten (Erste Ansätze) Umgang mit Foto- oder Filmarbeiten: Erstellen einer sequenziellen Arbeit	Deutsch Französisch Musik, Geschichte, Religion Kunst
8	Wirkung filmischer Gestaltungsmittel anhand der Untersuchung eines Kurzfilms oder Videoclips	Deutsch
9	Vergleich filmischer und literarischer Gestaltungsmittel Gesten einordnen und verstehen Umgang mit Quellen/Film: Quellenkritische Bildbesprechung/Filminterpretation	Deutsch Französisch Musik, Geschichte, Religion
10	Filmsequenzanalysen, Filmkritik schreiben Umgang mit den Medien Film und Fotografie: Filmsequenzanalysen; Erstellung von Storyboards, Drehbüchern, Filmstills; Präsentationen der Arbeitsergebnisse	Englisch Kunst, Musik, Religion, Darstellendes Spiel
11	Filmsequenzanalyse Film analysieren, besprechen und bewerten Erstellung eines Drehbuchs Präsentation der Arbeitsergebnisse (in Form eines Theaterstückes)	Englisch Französisch Darstellendes Spiel
12	Filmanalyse Anwendung und Vertiefung	Deutsch alle Fächer

Methodenkompetenz, Medienkompetenz, Arbeitsmethode		
5. Gestaltung und Strukturierung mündlicher Vorträge Präsentation von Ergebnissen mit einfachen Medien		
SuS unterscheiden wichtige von unwichtigen Informationen, strukturieren Informationen, visualisieren Informationen, nutzen verschiedene Präsentationsverfahren (gestalten u. a. Wandplakate, Folien, computergestützte Präsentationen), berücksichtigen die Wirkung der Artikulation bei der Präsentation (Rhythmus, Tempo, Klangfarbe der Stimme, Variation der Tonhöhe, Lautstärkeschattierungen), sprechen zunehmend frei vor der Gruppe und wenden entsprechende unterstützende Techniken an (z. B. Karteikarten), präsentieren adressatenorientiert, bewerten Präsentationen.		
Jahrgang	Inhalte	Fach
5	Kurzvortrag (gestützt mit Karteikarten ohne PC-Unterstützung), Gestaltung eines Plakates Gestaltung eines Plakates/Länderbriefe Gestaltung von Plakaten mit versch. Diagrammtypen	Musik, Biologie Religion, WuN Erdkunde Mathematik
6	Kurzvortrag (o. PC-Unterstützung)	Englisch, Physik

	<p>Flüssig vorlesen („read & look up“- Methode), Halten einer „Einminutenrede“</p> <p>Anfertigen von einfachen Referaten</p> <p>Kurzvortrag (gestützt mit Karteikarten ohne PC-Unterstützung), Gestaltung eines Plakates</p>	<p>Französisch</p> <p>Musik</p> <p>Religion, WuN</p>
7	<p>Mediengestützte Präsentationsverfahren Medien-und Methodentag zum Thema Computergestützte Vortragsgestaltung/Urheberrecht Einführung in PowerPoint</p>	<p>Medien- und Methodentag: Leitung Frau Smit-Fornfeist/ Englisch Musik</p>
7	<p>Cluster, Mind Map, Flussdiagramm, Grafik</p> <p>Korrektes Zitieren und Inhaltswiedergabe</p> <p>Stichwort- und mediengestützte Präsentation von Arbeitsergebnissen</p> <p>Erarbeitung eines Referats (mediengestützt)</p> <p>Wirkungsgefüge / Schaubilder erstellen</p> <p>Mündlicher Vortrag (optional unterstützt mit Powerpoint)</p> <p>Präsentieren von Arbeitsergebnissen (Kurzvortrag)</p>	<p>Deutsch</p> <p>Deutsch, Musik</p> <p>Geschichte Biologie</p> <p>Erdkunde</p> <p>Religion, WuN</p> <p>Physik</p>
8	<p>Stichwort- und mediengestützte Präsentation von Arbeitsergebnissen</p> <p>Kurzvortrag mit Handout</p> <p>Kurzvortrag: Präsentation einer Region/eines frankophonen Landes; über berufliche Zukunft sprechen; Handlungsabläufe wiedergeben</p> <p>Präsentation von altertumskundlichen Themen oder antiken Personen, Kurzvortrag</p> <p>Präsentationen von Arbeitsergebnissen</p> <p>Kurzvortrag/Plakat</p> <p>Kurzvortrag mit PC-Unterstützung</p> <p>Kurzvortrag, Präsentation mit Plakaten, WebQuest</p> <p>Mündlicher Vortrag (optional unterstützt mit Powerpoint)</p> <p>Präsentieren von Arbeitsergebnissen (Kurzvortrag)</p>	<p>Deutsch</p> <p>Englisch</p> <p>Französisch</p> <p>Latein</p> <p>Kunst</p> <p>Musik</p> <p>Erdkunde</p> <p>Politik-Wirtschaft</p> <p>Religion, WuN</p> <p>Physik</p>
9	<p>Anfertigen einfacher Referate</p> <p>Freier Vortrag, Gesprächsführung</p> <p>Portfolio oder/und Referat Berufsbilder</p> <p>Situationsangemessene Präsentationstechniken zur Unterstützung von Referatsvorträgen</p> <p>Verstehen von Lebenslauf/ Bewerbungsschreiben/ kurzem Praktikumsbericht; Kurzvortrag über bekannte</p>	<p>Deutsch, Latein</p> <p>Deutsch</p> <p>Französisch</p>

	<p>Persönlichkeiten</p> <p>Präsentationen von Arbeitsergebnissen</p> <p>Referat unter Beachtung von Lautstärke, Betonung, Sprechtempo, Klangfarbe, Stimmführung, Körpersprache</p> <p>Fachreferate mit/ohne PC-Unterstützung</p> <p>Bewerbungs- und Vorstellungsgespräch</p> <p>Präsentation (mediengestützt)</p> <p>Mediengestützte Präsentation von Arbeitsergebnissen</p> <p>Erstellen von Handouts</p> <p>Präsentieren von Arbeitsergebnissen (Kurzvortrag)</p>	<p>Kunst</p> <p>Musik</p> <p>Erdkunde</p> <p>Politik-Wirtschaft</p> <p>Religion, WuN</p> <p>Biologie</p> <p>Physik</p>
10	<p>Mediengestützte Präsentation von Arbeitsergebnissen</p> <p>Erstellen von Handouts</p> <p>Gesprächsführung: Pro-Kontra-Debatte/Podiumsdiskussion</p> <p>Fachreferate mit und ohne PC-Unterstützung</p> <p>Erstellen von Handouts</p> <p>Präsentation (mediengestützt)</p> <p>Präsentieren von Arbeitsergebnissen (Kurzvortrag)</p> <p>Funktionsweise des Internets</p> <p>Referat „Inhalte und Methoden des Ausdauertrainings“</p>	<p>Praktikumsbericht</p> <p>Englisch</p> <p>Kunst, Musik, Biologie, Informatik</p> <p>Politik-Wirtschaft, WuN</p> <p>Erdkunde</p> <p>Religion</p> <p>Physik</p> <p>Informatik</p> <p>Sport</p>
11	<p>Umgang mit der Bibliothek und dem Internet/Textverarbeitung</p> <p>Erstellen von Handouts und mediengestützten Präsentationen</p> <p>Anwendung und Vertiefung</p>	<p>Seminarfach</p> <p>Darstellendes Spiel</p> <p>alle Fächer</p>
12	<p>Umgang mit der Bibliothek und dem Internet/Textverarbeitung</p> <p>Erstellen von Handouts und mediengestützten Präsentationen</p> <p>Anwendung und Vertiefung</p>	<p>alle Fächer</p>

Methodenkompetenz, Medienkompetenz, Arbeitsmethode

6. Umgang mit dem Internet und Internetrecherche

SuS wenden Suchstrategien an und kombinieren diese, vergleichen Informationen verschiedener Datenbanken, Portale, u.s.w., unterscheiden wichtige von unwichtigen Informationen, schätzen die Zuverlässigkeit und Güte von Informationen ein, prüfen die Güte von Informationen und die Seriosität von Internetquellen, beachten Urheberrechte, kennen Gefahren der Internetkommunikation und gehen sorgsam mit persönlichen Daten im Internet um, nutzen IServ als Kommunikationsplattform, gehen kritisch mit dem Medium Internet um.

Jahrgang	Inhalte	Fach
5	<p>Umgang mit dem Internet: Einweisung in die Arbeit mit dem PC und mit IServ</p> <p>Informationsgewinnung aus Websites, Nutzung von Internetlexika</p> <p>Internetrecherche</p> <p>Einführung in Google Earth</p>	<p>Medieneinweisung Leitung: Smit-Fornfeist</p> <p>Deutsch</p> <p>Musik, Geschichte, Religion, Biologie, WuN</p> <p>Erdkunde</p>
6	<p>Umgang mit dem Internet: Vortrag für alle 6. Klassen „Sicherer Umgang mit dem Internet und sozialen Netzwerken“</p> <p>Geocaching</p>	<p>AG Prävention</p> <p>Erdkunde</p>
7	<p>Mediengestützte Präsentationsverfahren: Medien-und Methodentag zum Thema Computergestützte Vortragsgestaltung, Urheberrecht</p> <p>Internetrecherche zur Vorbereitung</p> <p>Internetrecherche</p> <p>Sichtung digitaler Informationen, Einschätzung von deren Zuverlässigkeit</p> <p>Informationen finden und schriftlich wiedergeben/Notizen für eine Präsentation anfertigen</p>	<p>Leitung Medien- und Methodentag: Smit-Fornfeist/ Englisch Erdkunde</p> <p>Deutsch</p> <p>Französisch</p>
8	<p>Sichtung digitaler Informationen, Einschätzung von deren Zuverlässigkeit</p> <p>Internetrecherche und Präsentationstechnik: Präsentation einer Region Kurzvortrag/Plakat Internetrecherche</p> <p>Recherche und Präsentation der Bedeutung des automatischen Hinterlassens privater Daten (inkl. IP-Adresse) bei Internetfirmen wie Google, Amazon und Facebook. Webquest, Internetrecherchen.</p> <p>Einsatz von Simulationen</p>	<p>Deutsch</p> <p>Englisch, Französisch, Musik, Erdkunde, Religion</p> <p>Politik-Wirtschaft</p> <p>Physik</p>
9	<p>Umgang mit dem Internet: Portfolio oder/und Referat Berufsbilder und Kommunikationstheorien</p> <p>Auswertung komplexerer Texte und Internetbeiträge, Analyse der Seriosität von Quellen</p>	<p>Deutsch</p>

	<p>Recherche für Porträt zu einer bekannten Persönlichkeit</p> <p>Recherche/Analyse: Parteien im Internet</p> <p>Recherche</p> <p>Referate zum Thema Kernphysik</p>	<p>Französisch</p> <p>Politik-Wirtschaft</p> <p>Biologie</p> <p>Physik</p>
10	<p>Auswertung komplexerer Texte und Internetbeiträge, Analyse der Seriosität von Quellen</p> <p>Umgang mit dem Internet /Textverarbeitung: Praktikumsbericht</p> <p>Internetrecherche: Geschichte der Datenverarbeitung</p>	<p>Deutsch</p> <p>Politik-Wirtschaft</p> <p>Informatik</p>
11	<p>Umgang mit der Bibliothek und dem Internet/Textverarbeitung: Erstellen von Handouts und Facharbeit</p> <p>Besuch der Bibliothek der Universität Oldenburg</p> <p>Einsatz von Simulationen</p> <p>Anwendung und Vertiefung</p>	<p>Seminarfach</p> <p>Physik</p> <p>alle Fächer</p>
12	<p>Medienkritik: Möglichkeiten, Grenzen und Gefahren des Internets</p> <p>Umgang mit der Bibliothek und dem Internet/ Textverarbeitung: Erstellen von Handouts und mediengestützten Präsentationen</p> <p>Einsatz von Simulationen</p> <p>Anwendung und Vertiefung</p>	<p>Deutsch</p> <p>alle Fächer</p> <p>Physik</p> <p>alle Fächer</p>

Methodenkompetenz, Medienkompetenz, Arbeitsmethode

7. Umgang mit der Bibliothek und Nachschlagewerken, Bibliotheksrecherche

SuS suchen gezielt nach Informationen in einer Bibliothek/in Nachschlagewerken/in Datensammlungen, wählen Informationen nach gegebenen Kriterien aus, bewerten Informationsquellen, nutzen Wörterbücher.

Jahrgang	Inhalte	Fach
5	<p>Umgang mit der Bibliothek/Bibliotheksbesuche:</p> <p>- Schulbibliothek in Edewecht</p> <p>- Haus am Meer in Bad Zwischenahn</p> <p>Nutzung von gedruckten Lexika und Internetlexika</p> <p>Einführung in die Karten- und Atlasarbeit</p>	<p>Deutsch</p> <p>Erdkunde</p>
6	Nutzung von gedruckten und Internetlexika	Deutsch
7	<p>Sichtung gedruckter Informationen, Einschätzung von deren Zuverlässigkeit</p> <p>Wörterbucharbeit (zweisprachig)</p> <p>Arbeit mit geografischen Datensammlungen</p>	<p>Deutsch</p> <p>Englisch</p> <p>Erdkunde</p>
8	Sichtung gedruckter Informationen, Einschätzung von	Deutsch

	deren Zuverlässigkeit Wörterbucharbeit (einsprachig) Wörterbucharbeit (zweisprachig)	Englisch Französisch
9	Auswertung komplexerer Texte und Internetbeiträge, Analyse der Seriosität von Quellen Arbeit mit geografischen Datensammlungen Arbeit mit dem Grundgesetz	Deutsch Erdkunde Politik-Wirtschaft
10	Auswertung komplexerer Texte und Internetbeiträge, Analyse der Seriosität von Quellen Arbeit mit geografischen Datensammlungen	Deutsch Erdkunde
11	Umgang mit der Bibliothek und dem Internet/Textverarbeitung Erstellen von Handouts und Facharbeit Besuch der Bibliothek der Universität Oldenburg Anwendung und Vertiefung	Seminarfach alle Fächer
12	Umgang mit der Bibliothek und dem Internet: Erstellen von Handouts und mediengestützten Präsentationen Internet/Textverarbeitung	alle Fächer

Methodenkompetenz, Medienkompetenz, Arbeitsmethode		
8. Auswendiglernen mit System, u. a. Vokabeln lernen		
SuS. wenden Strategien für das Auswendiglernen an (Merksätze, gedankliches Visualisieren, Karteikarten u. a.), planen Wiederholungsphasen und erstellen einen Zeitplan.		
Jahrgang	Inhalt	Fach
5	Gedichte auswendig vortragen Vokabeln lernen Noten lernen	Deutsch Englisch Musik
6	Gedichte auswendig vortragen Vokabeln lernen mithilfe von Vokabellisten, Mindmaps, Karteikarten etc. Wortschatzlernen in Kollokationen und mithilfe von Wortlisten und -netzen Vokabellernen durch Karteikarten, Sicherung des Erlernten und Repititionsoption	Deutsch Englisch Französisch Latein
7	Dialoge und Balladen sinngestaltend auswendig vortragen Richtiger Umgang mit Vokabelverzeichnissen und Nachschlageoptionen	Deutsch Latein
8	Worterschließungsstrategien	Französisch
9	Aufführung eines Dramas – Rollentexte auswendig vortragen	Deutsch

10	mögliche Aufführung eines Dramas – Rollentexte auswendig vortragen	Französisch
11	Spielvorlagen geringeren Ausmaßes auswendig lernen Anwendung	Darstellendes Spiel alle Fächer
12	Spielvorlagen geringeren Ausmaßes auswendig lernen Anwendung	Darstellendes Spiel alle Fächer

Methodenkompetenz, Medienkompetenz, Arbeitsmethode		
9. Umgang mit Quellen/Quellenkritik		
SuS geben den Inhalt einer Quelle wieder, analysieren Quellen inhaltlich und sprachlich, beschreiben Quellen (Art/Gruppe), ordnen Quellen in den Kontext ein, untersuchen die Zielsetzung/den Anlass/Verfasser-Adressat-Beziehung, interpretieren Quellen, bestimmen und beurteilen den Erkenntniswert einer Quelle, erkennen Grenzen der Quellenarbeit.		
Jahrgang	Inhalte	Fach
5	Umgang mit Quellen - Beschreiben und ansatzweise Deuten von Sachquellen Karten- und Atlasarbeit Umgang mit der Bibel	Geschichte Biologie Erdkunde Religion
6	Umgang mit der Bibel	Religion
7	Mediengestützte Präsentationsverfahren Medien- und Methodentag zum Thema Computergestützte Vortragsgestaltung Urheberrecht	Leitung Medien- und Methodentag: Smit-Fornfeist/ Englisch Erdkunde
7	Korrektes Zitieren (M) Sichtung gedruckter und digitaler Informationen, Einschätzung von deren Zuverlässigkeit Synoptischer Vergleich (Evangelientexte)	Deutsch Religion
8	Sichtung gedruckter und digitaler Informationen, Einschätzung von deren Zuverlässigkeit Umgang mit zweckmäßigen Quellen; Quellenangaben Umgang mit Quellen: Quellenkritik, Interpretation von Sachquellen Im Rahmen der Wertequadrate: Umgang mit Quellen und Quelleninhalten Rechtstexte verstehen Synoptischer Vergleich (Evangelientexte)	Deutsch Englisch Geschichte Erdkunde Politik-Wirtschaft Religion
9	Auswertung komplexerer Texte und Internetbeiträge, Analyse der Seriosität von Quellen Umgang mit Quellen/Film: Quellenkritische Bildbesprechung/Filminterpretation Interpretation/Analyse von Quellen, Quellen kritisch	Deutsch Geschichte Erdkunde

	auswerten	
10	Auswertung komplexerer Texte und Internetbeiträge, Analyse der Seriosität von Quellen Presseberichte und Quellen auswerten	Deutsch Erdkunde
11	Korrektes Zitieren in der Fremdsprache Vertiefung und Anwendung	Französisch alle Fächer
12	Vertiefung und Anwendung	alle Fächer

Methodenkompetenz, Medienkompetenz, Arbeitsmethode

10. Erstellen von Protokollen und Handouts

SuS machen Notizen, unterscheiden Wichtiges und Unwichtiges, gliedern durch Formulierung von Oberbegriffen und Überschriften, geben wesentliche Inhalte komprimiert und nachvollziehbar wieder, dokumentieren Ergebnisse, Aussagen, Abläufe und Vereinbarungen gemäß der Kriterien eines Protokolls oder Handouts oder Facharbeit, nutzen zunehmend Kenntnisse bei der Textverarbeitung, wenden Protokollvorlagen/-varianten je nach Kontext angemessen an, nutzen Protokoll und Handout zur Festigung und Vertiefung, wenden das Erlernete bei der Erstellung der Facharbeit an.

Jahrgang	Inhalte	Fach
5	<u>Versuchsprotokolle mit Anleitung (M)</u> Notizen machen und Protokollieren Einführung der für alle Naturwissenschaften einheitlichen Anleitung zum Erstellen von Protokollen Notizen machen und Protokollieren	Biologie Chemie Erdkunde
6	<u>Anfertigen von Unterrichtsprotokollen (M)</u> Notizen machen und Protokollieren	Deutsch, Musik Erdkunde
7	Erstellen von Protokollen (formalisiertes Schreiben), mediengestützte Präsentation von Arbeitsergebnissen Stichworte notieren und zusammenfassen <u>Handouts für Referate (M)</u> Versuchsprotokoll ohne Anleitung Versuchsprotokoll mit /ohne Anleitung	Deutsch Französisch Musik Biologie Chemie
8	Erstellen von Protokollen (formalisiertes Schreiben), mediengestützte Präsentation von Arbeitsergebnissen Handout erstellen Im Rahmen der Stadtextkursion: Notizen machen, Protokollieren und Kartieren Versuchsprotokoll mit /ohne Anleitung	Deutsch Englisch Erdkunde Chemie
9	Situationsangemessene Präsentationstechniken zur Unterstützung von Referatsvorträgen Erstellen von Handouts Versuchsprotokoll mit /ohne Anleitung	Deutsch Erdkunde Chemie

10	<p>Situationsangemessene Präsentationstechniken zur Unterstützung von Referatsvorträgen</p> <p>Erstellen von Handouts</p> <p>Versuchsprotokoll mit /ohne Anleitung</p>	<p>Deutsch</p> <p>Politik-Wirtschaft, Musik</p> <p>Chemie</p>
11	<p>Erstellen von Handouts</p> <p>Erstellen einer Facharbeit</p> <p>(M= http://www.gze-ni.de/index.php/faecher/seminarfach)</p> <p>Die Facharbeit am GZE:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Zielsetzung der Facharbeit 2. Juristische Aspekte 3. Formale Aspekte: Form und Aufbau 4. Zeitplanung 5. Informationsbeschaffung und Bibliographieren 6. Präsentation der Facharbeit im Kurs 7. Quellenverzeichnis <p>Versuchsprotokoll mit /ohne Anleitung</p> <p>Anwendung: Erstellen von Protokollen/Handouts</p>	<p>Seminarfach</p> <p>Chemie</p> <p>alle Fächer</p>
12	<p>Versuchsprotokoll mit /ohne Anleitung</p> <p>Erstellen von Handouts im Zusammenhang mit Referaten zum Thema Kryptologie</p> <p>Anwendung: Erstellen von Protokollen/Handouts</p>	<p>Chemie</p> <p>Informatik</p> <p>alle Fächer</p>

Methodenkompetenz, Medienkompetenz, Arbeitsmethode

11. Kommunikation: Gesprächs- und Kooperationstechniken, Diskussion und Argumentation

SuS vereinbaren Gesprächsregeln und wenden diese an, berücksichtigen situative Kontexte, Ziel und Situationsangemessenheit ihrer Äußerungen, lösen Konflikte verbal, unterscheiden Bedeutung und Wirkung nonverbaler und verbaler Kommunikation, kennen Kommunikationsstrategien und wenden diese an, nehmen konstruktiv an Diskussionen teil, vertreten argumentationsbasiert eine eigene Meinung, leiten eine Diskussion, planen und führen Interviews, analysieren Argumentationsgänge, entwickeln Argumentationsketten, bewerten Argumentationsgänge und Gesprächsverhalten.

Jahrgang	Inhalte	Fach
5	Gesprächsregeln vereinbaren und einhalten, eine eigene Meinung formulieren, Konflikte verbal lösen	Deutsch
6	<p>Gesprächsregeln einhalten, eine eigene Meinung formulieren, Konflikte verbal lösen</p> <p>Dem Partner zustimmen/widersprechen</p> <p>Rollenspiele im Geschäft/Restaurant</p> <p>Einfache Rollenspiele</p> <p>Mathematisch argumentieren, Fragen stellen und begründete Vermutungen formulieren,</p>	<p>Deutsch</p> <p>Englisch</p> <p>Erdkunde</p> <p>Mathematik</p>

	Argumentationsketten , mit Beispielen und Gegenbeispielen begründen, Fehler beschreiben	
7	<p>Bedingungen für misslingende und gelingende Kommunikation analysieren, konstruktiv an Diskussionen teilnehmen, argumentationsbasiert eine eigene Meinung vertreten</p> <p>Mathematisch argumentieren: Vermutungen präzisieren und einer mathematischen Überprüfung zugänglich machen, auch unter Verwendung geeigneter Medien. Erläuterung mathematischer Sachverhalte, Begriffe, Regeln, Verfahren und Zusammenhänge unter Zuhilfenahme formaler Darstellungen.</p>	<p>Deutsch</p> <p>Mathematik</p>
8	<p>Bedingungen für misslingende und gelingende Kommunikation analysieren, konstruktiv an Diskussionen teilnehmen, argumentationsbasiert eine eigene Meinung vertreten</p> <p>Dem Partner zustimmen/widersprechen gemeinsam einen Kompromiss finden</p> <p>Kugellagerdiskussion, ein Interview führen</p> <p>Streitgespräch (Pro-Kontra-Diskussion): Herausarbeiten grundlegender Elemente des Politikzyklus anhand eines kommunalen Entscheidungsprozesses. Herausarbeiten grundlegender Bezüge zu den drei Politikdimensionen. Erörtern von Entscheidungsprozessen.</p> <p>Nutzen mathematisches und außermathematisches Wissen für Begründungen, auch in mehrschrittigen Argumentationen, Aufbau und Analyse von Argumentationsketten. Vergleich und Bewertung verschiedener Lösungsansätze und Lösungswege.</p> <p>Vermutungen aufstellen, widerlegen/belegen</p>	<p>Deutsch</p> <p>Englisch</p> <p>Französisch</p> <p>Politik-Wirtschaft</p> <p>Mathematik</p> <p>Physik</p>
9	<p>Kommunikationstheorien</p> <p>Eine Diskussion leiten, einen eigenen Standpunkt differenziert vertreten und auf Gegenargumente eingehen, das eigene und fremdes Gesprächsverhalten reflektieren</p> <p>ein Interview durchführen eine Diskussion vorbereiten; Diskussionsmethode „les six chapeaux“</p> <p>Rollenspiel, Streitgespräch, Diskussionsleitung Pro-Kontra-Debatte (z.B. Türkei in die EU?) Bewerbungs- und Vorstellungsgespräch (im Rahmen der Vor- und Nachbereitung des Betriebspraktikums) Dimensionen des Politischen Ein politisches Urteil fällen Analyse politischer Prozesse - Politikzyklus</p> <p>Beschreibung eines Argumentationsgangs</p>	<p>Deutsch</p> <p>Französisch</p> <p>Politik-Wirtschaft</p> <p>Geschichte</p>

	Think-pair-share	Religion, WuN
	Vermutungen aufstellen, widerlegen/belegen	Physik
10	Eine Diskussion leiten, einen eigenen Standpunkt differenziert vertreten und auf Gegenargumente eingehen, das eigene und fremdes Gesprächsverhalten reflektieren	Deutsch
	Zustimmung/Widerspruch/die eigene Position behaupten Kompromisse finden	Englisch
	Think-pair-share	Religion, WuN
	Produktives Agieren in der Gruppe, Feedback-Regeln	Darstellendes Spiel
	Vermutungen aufstellen, widerlegen/belegen	Physik
11	Erörterungen verfassen, Argumentationsverläufe analysieren	Deutsch
	réfléchir – échanger – présenter Diskussion durchführen (Prix des lycéens allemands)	Französisch
	Produktives Agieren in der Gruppe, Feedback-Regeln	Darstellendes Spiel
	Vermutungen aufstellen, widerlegen/belegen	Physik
	Vertiefung und Anwendung	alle Fächer
12	Vermutungen aufstellen, widerlegen/belegen	Physik
	Vertiefung und Anwendung	alle Fächer

Methodenkompetenz, Medienkompetenz, Arbeitsmethode

12. Energiekompetenzschulung/Energiemanagement

Jahrgang	Inhalte	Fach
5-12	Ausbildung von jeweils zwei Schülerinnen und Schülern einer Klasse bzw. eines Kurses zu Energiemanagern und Energiemanagerinnen in einem 90-minütigen Lehrgang. Die Schulungen erfolgen durch Mitarbeiter des Umweltbildungszentrums. Ausgebildete Schülerinnen und Schüler informieren die Klassen über Inhalte des Lehrgangs und übernehmen Verantwortung für die Umsetzung des Erlernten.	Schulungen erfolgen durch Mitarbeiter des Umweltbildungszentrums
5	Aktivierung der EnergiemanagerInnen und der SuS der Klassen, Thematisierung der in der Schulung erlernten Themen	Klassenleitung, alle Fächer
6	Aktivierung der EnergiemanagerInnen und der SuS Klassen, Thematisierung der in der Schulung erlernten Themen	Klassenleitung alle Fächer
7	Einführung des Energiebegriffs – Energiebewusstsein erzeugen	Physik
8	Vertiefung des Energiebegriffs - Energiebewusstsein vertiefen	Physik

9	Vertiefung des Energiebegriffs- Energiebewusstsein vertiefen	Physik
10	Vertiefung des Energiebegriffs- Energiebewusstsein vertiefen	Physik
11	Vertiefung und Anwendung	alle Fächer
12	Vertiefung und Anwendung	alle Fächer

Methodenkompetenz, Medienkompetenz, Arbeitsmethode		
13. Experimentieren: Planung, Durchführung, Auswertung		
SuS formulieren begründete Vermutungen, planen Versuchsaufbauten/ Befragungen/Versuchsreihen u. Ä., führen Experimente/Befragungen/ Versuche durch, werten Experimente/Befragungen/Versuche aus und stellen Ergebnisse dar, stellen Bezüge zwischen Vermutung und Ergebnis her, schätzen Fehler ab, bewerten die eigene Planung und Vorgehensweise, interpretieren Ergebnisse.		
Jahrgang	Inhalte	Fach
5	Planen von Experimenten Planen, durchführen und auswerten von Experimenten z.B. Stoffeigenschaften	Biologie, Physik Chemie
6	Konstruktionen und Befragungen planen, ausführen und auswerten Planen von einfachen Experimenten, Experimente nach Anleitung durchführen	Mathematik Physik
7	Modellieren von Problemen Mikroskopieren, Experimentieren, Erstellen von Modellen Planung von Versuchsreihen, Durchführen von Experimenten Planen, durchführen und auswerten von Experimenten: (Chemie: z. B. Trennverfahren) Experimente zu Luftdruck und Wind	Mathematik Biologie Chemie, Physik Erdkunde
8	Simulationen mit dem TI (Zufallsexperimente) planen, durchführen und auswerten. Tabellenkalkulation, Vertiefung der Modellierung Planen, durchführen und auswerten von Experimenten: z.B. Reaktion von (Nicht-) Metallen mit Sauerstoff	Mathematik Chemie, Physik
9	Planen, durchführen und auswerten von Experimenten: (Chemie z.B. Elementfamilien)	Chemie, Physik
10	Planen, durchführen und auswerten von Experimenten: (Chemie z.B. Eigenschaften von Säuren und Laugen)	Chemie, Physik
11	Planen, durchführen und auswerten von Experimenten: (Chemie z.B. Versuche zu den Eigenschaften von Säuren und Basen)	Chemie, Physik
12	Planen, durchführen und auswerten von Experimenten: (Chemie: z.B. Versuche zur Elektrochemie) Fehlerabschätzung	Chemie, Physik

Methodenkompetenz, Medienkompetenz, Arbeitsmethode		
14. Tabellenkalkulation		
SuS erfassen Daten mit dem TI , erstellen Tabellen, kenne wichtige Befehle, fügen Befehle in Zellen ein und führen automatisch Berechnungen aus, sortieren Datensätze, stellen Ergebnisse in Form von Diagrammen dar, stellen Bezügen zwischen Zellen her.		
Jahrgang	Inhalte	Fach
5	---	---
6	---	---
7	Einführung des TI Tabellenkalkulation: Erstellen von Klimadiagrammen	Mathematik Erdkunde
8	Tabellenkalkulation mit dem TI/Auswertung von Messreihen; Vertiefung des Umgangs mit Tabellenkalkulationen	Mathematik
9	Bereitstellung von Grundelementen einer Tabellenkalkulation (z.B. auf dem Ti-voyage);	Mathematik
10	Messwerterfassung mit dem TI Diagrammen aus Tabellenkalkulationen erstellen	Mathematik Informatik
11	Anwendung und Vertiefung	Mathematik, Physik Informatik
12	Anwendung und Vertiefung	Mathematik, Physik Informatik

Methodenkompetenz, Medienkompetenz, Arbeitsmethode		
15. Textverarbeitung		
SuS speichern und öffnen Textdateien im "vereinbarten" Format, formatieren Zeichen, Worte, Sätze und Absätze durch Schriftgröße, Schriftart, Schriftform oder Hoch- und Tiefstellung, binden Grafiken ins Dokument ein, nutzen die Rechtschreibprüfung, erstellen ein Dokument-Layout inklusive Kopf-, Fußzeile und Seitennummerierung und Absätzen, fügen Tabellen als Ordnungselemente ein, drucken ihre Dokumente zweckgebunden.		
Jahrgang	Inhalte	Fach
5	---	
6	Medien- und Methodentag: Einführung in die Textverarbeitung	Medien- und Methodentag Textverarbeitung
7	Erstellen von Protokollen und Handouts mit PC	versch. Fächer
8	Erstellen von Protokollen (formalisiertes Schreiben)	Deutsch
9	Erstellen von Protokollen und Handouts mit PC	versch. Fächer
10	Erstellen von Protokollen und Handouts mit PC	versch. Fächer
11	Erstellen von Handouts Erstellen einer Facharbeit (M= http://www.gze-ni.de/index.php/faecher/seminarfach) Die Facharbeit am GZE Formale Aspekte: Form und Aufbau Quellenverzeichnis	Seminarfach
12	Erstellung von Handouts	alle Fächer

Methodenkompetenz, Medienkompetenz, Arbeitsmethode

16. Unterricht Informatik

<p>Ab dem 10. Jahrgang können Schülerinnen und Schüler Unterricht Informatik als Wahlangebot wahrnehmen. Informatik kann zusätzlich oder als Ersatz für eine Naturwissenschaft angewählt werden (siehe Arbeitsplan des Faches Informatik).</p>
--

Beschlossen in der Gesamtkonferenz am 07.01.2016.